

Mittels einer Hilfskonstruktion werden die schweren Granittreppenelemente wieder an ihre Position, wie vor dem Rückbau, versetzt. Sie waren nummeriert worden und können nun auf neuem Fundament den alten Platz wieder einnehmen.

Der Fugenverschluss zwischen unterster Blockbohle und Granitsockel ist fertig und damit kann der Bereich Blockstube außen auch farblich endbehandelt werden und ist pünktlich zum „Tag des Denkmals“ fertig.

Der Tischler ist im OG mit Fensterstreichen und Anpassarbeiten beschäftigt, die restlichen Trockenbauarbeiten werden beendet, es wird gespachtelt und geschliffen.

Die Malerarbeiten im Gebäudeinneren beginnen und bringen gerade für die Blockstube noch einmal viel Gesprächs- und Abstimmungsbedarf. 6 Varianten veranschaulichen die farblichen Gestaltungsmöglichkeiten. Mehrheitlich wird für den Erhalt der dunklen Decke und für eine helle Wandfassung gestimmt.

In diesem Monat waren die Vereinsmitglieder mit Eigenleistungen gefragt: es galt die Türzargen und die Altdielen im Obergeschoss von Farbresten zu befreien. Mit viel Elan und Einsatzbereitschaft von 6 Vereinsmitgliedern ist ein tolles Ergebnis erreicht worden.

Die fehlende Dielung wird im Obergeschoss von den Zimmerleuten eingebaut, im Erdgeschoss beginnen die Fliesenlegerarbeiten.



